

STUDIUM GENERALE

Fachübergreifender Dialog und persönliche Entfaltung für eine gelingende Zukunft!

Mit dem Studium generale lädt die HfWU nicht nur ihre Studierenden, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger an den Standorten Nürtingen und Geislingen zu sich ein. Mit unseren kostenfreien Angeboten möchten wir das Hochschulleben und das Kulturangebot an unseren Standorten bereichern. Im Sinne des humanistischen Bildungsideals vermitteln wir relevante Forschungsergebnisse aus verschiedenen Fachrichtungen, diskutieren aktuelle Herausforderungen und setzen Impulse für eine nachhaltige Entwicklung. Wir wollen interdisziplinäres Denken fördern, Kompetenzen hinsichtlich Berufs- und Gesellschaftsfähigkeit stärken und ins "Handeln" kommen. Diskutieren Sie mit uns und Experten gesellschaftliche und nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen der Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung.

Unsere Hochschulensembles, die sich an alle Bürgerinnen und Bürger richten, müssen leider auch im Sommersemester 2021 situationsbedingt pausieren.
www.hfwu.de/studium-musicale

Für unsere Studierenden bieten wir neben den öffentlichen Vortragsangeboten auch studiengangübergreifende Vertiefungsmodule an (die sog. "HfWU-Module"), die mit bis zu 8 ECTS angerechnet werden können. Dazu gehören Seminare zu Digitalisierung, Landschaftsplanung, Sozialer Innovation, Philosophie, Ethik und zu nachhaltigen Gründungen.
www.hfwu.de/hfwu-module

Bei regelmäßigem Besuch von Veranstaltungen im Kontext von Ethik und Nachhaltigkeit können Studierende das landesweite Zertifikat „Ethikum“ erwerben.
www.hfwu.de/ethikum

Detaillierte Informationen und Anmeldung zum Newsletter entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
www.hfwu.de/studium-generale

NEU: DAS DIGITALE NACHHALTIGKEITSPORTAL DER HfWU!

Unsere »nap«

Mit unserem digitalen Nachhaltigkeitsportal »nap« möchten wir Sie informieren und Ihnen den Zugang zu unserer Expertise im Bereich Nachhaltige Entwicklung vereinfachen. Entdecken Sie, wie wir uns an der HfWU für eine Nachhaltige Entwicklung (NE) engagieren.



Sie haben eine tolle Idee für ein Projekt mit Bezug zur Nachhaltigen Entwicklung? Sie übernehmen Verantwortung und sind noch nicht auf der »nap« sichtbar? Wenden Sie sich an uns! Wir überlegen gemeinsam mit Ihnen, wie wir Ihr Engagement auf der »nap« sichtbar machen können.



www.hfwu-nachhaltigkeit.de

Während unseren Veranstaltungen können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

KONTAKT

HfWU Nürtingen-Geislingen
Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE)
72622 Nürtingen, Marktstr. 16, CI12
www.hfwu.de/studium-generale



Prof. Dr. Christian Arndt
Leiter Zentrum für Nachhaltige Entwicklung
Beauftragter für Nachhaltige Entwicklung
christian.arndt@hfwu.de



Gundula Engl-Mirsch Dipl.- Ing. (FH)
Fachliche Leitung Studium generale
Tel. 07022 201 486
gundula.engl-mirsch@hfwu.de



Carina Plach
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 07022 201 487
carina.plach@hfwu.de

Mit freundlicher Unterstützung



© TheImageMotive: iStock.com/Centi Beezas & Lunart

STUDIUM GENERALE

Sommersemester 2021

Think globally, act locally –
Ein Marktplatz fürs Engagement:
Projekte und Ideen für eine gelingende Zukunft!

THINK GLOBALLY, ACT LOCALLY –

Ein Marktplatz fürs Engagement: Projekte und Ideen für eine gelingende Zukunft!

Liebe Freundinnen und Freunde des Studium generale,

Klimaschutz liegt in unseren Händen: Unsere Verantwortung ist angesichts der globalen Klimakrise nicht verhandelbar. Der Handlungsdruck ist enorm. Um etwas zu erreichen, müssen wir uns zusammentun.

In diesem Sommersemester bietet das Studium generale der HfWU deshalb einen Marktplatz für Akteure, die sich für Nachhaltige Entwicklung einsetzen. Auf diesem Marktplatz wollen wir bestehende Aktivitäten zum Klimaschutz der Region aufzeigen, die sich dafür einsetzen, dass wir vor Ort den Klimaschutz voranbringen. Wir laden dazu diverse Vereine, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Initiativen, Interessensgemeinschaften und die Kommune ein, mit Visionen, Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen Klimaschutzmaßnahmen aufzuzeigen.

An drei Abendveranstaltungen treten lokale Akteure untereinander und mit den Teilnehmer:innen sowie mit einer wissenschaftlichen Fachexpertin oder -experten in den Dialog. Mit einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsfest und einem interaktiven Barcamp zur Energiewende soll die Reihe abschließen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur eine Auswahl von Initiativen präsentieren können.

Nutzen Sie die Gelegenheiten des Studium generale, um mit uns und den Akteuren in den Dialog zu kommen. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an!

Herzlichst

Ihr Christian Arndt
Leitung Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der HfWU

PROGRAMM

Die kostenfreien Veranstaltungen finden, sofern nicht anders ausgewiesen, virtuell statt. Für das detaillierte und jeweils aktuelle Programm sowie für die digitalen Zugangsmöglichkeiten siehe www.hfwu.de/studium-generale

Ringseminar Philosophie: Das „magische Viereck“

Ökonomie, Ökologie, Soziales, Philosophie
– Zwischen Zielkonflikt, Koexistenz und Synthese
Jochen König, M.A.
Do, 18./25. März, 15. April | 15:45–19:00

Ringseminar: Ethische Aspekte der Nachhaltigkeit

"Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot"
– oder besser doch nicht?
Dr. Frank Töpfer
Do, 22./29. April, 6. Mai | 15:45–19:00

Ringseminar: Umwelt – Gründe – Werte

Das Prinzip der Nachhaltigkeit revisited
Katrin Esther Lörch-Merkle, M. A.
Do, 10./17./24. Juni | 15:45–19:00

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung: Zusammenhänge verstehen – Zukunft gestalten

Verschiedene HfWU Professor:innen bringen ihre Expertise ein zu Gebieten wie nachhaltige Unternehmensführung, Biodiversität, Landwirtschaft, erneuerbare Energien, Mobilität, Ethik und Zielkonflikte.
Beginn: am Do, 25. März | 14:00–17:00
Danach wöchentlich.: Do, 01., 08., 15., 22., 29. April /
06., 20. Mai / 10., 17. Juni | 14:00–15:30
Abschluss: Do, 24. Juni | 14:00–17:00

Die Veranstaltungen im Rahmen des "Marktplatzes für Engagement"

Klimaneutrale Stadt – Wie können wir den Klimawandel auf kommunaler Ebene bekämpfen?

Mit OB Dr. Johannes Fridrich, Volkmar Klaußer (Stadtwerke), Prof. Dr. Henning Krug (HfWU)
Mi, 24. März | 19:00–21:00

Die jungen Wilden: Wir fangen schon mal an!

Die "jungen" Initiativen gehen mit gutem Beispiel und viel Energie voran. Welches sind die Ziele, was motiviert und treibt voran? Mit Beteiligung von Fridays for Future, Rotaract, Studierendeninitiativen, Prof. Dr. Christian Arndt, HfWU
Mi, 31. März | 19:00–21:00

Zebra statt Einhorn?!

Wie kann es gelingen, drängende gesellschaftliche und ökologische Probleme zu erkennen und mit innovativen Lösungen direkt zu adressieren (Zebra) statt nur den Milliarden-Erfolg im Blick zu haben (Unicorn)? Das Projekt Zukunft.Gründen (ZuG), spannende Gründungsinitiativen und HfWU Professor:innen.
Mi, 19. Mai | 19:00–21:00

Das Nachhaltigkeitsfest: Projekte und Ideen für eine gelingende Zukunft

Ein Mitmachfest mit Ständen, Workshops, Impulsen und Fachvorträgen geladener Gastreferent:innen.
Mi, 9. Juni | 19:00–21:00, wenn möglich vor Ort im ZuG Gründer-Space, Nürtingen, Hechinger Str. 12, sonst virtuell.
Anmeldung zur Teilnahme wie bei den anderen Veranstaltungen über www.hfwu.de/sg-anmeldung.
Bewerbung zur Mitwirkung als Akteur bis zum 16. April erbeten an zug@hfwu.de.

Barcamp: Voller Energie

Ideen, Engagement und soziale Innovationen für die Energiewende vor Ort im Barcamp-Format.
Umweltministerium Baden-Württemberg
Sa, 26. Juni | 10:00–16:00
Anmeldung bis 16. Juni 2021 über www.hfwu.de/studium-generale

ANMELDUNG

Das Veranstaltungsprogramm wird im Sommersemester voraussichtlich überwiegend digital umgesetzt. Wir benötigen Ihre Anmeldung zur Veranstaltung bis eine Woche vor Termin über das Webformular der Homepage des Studium generale. Je nach personellen Ressourcen senden wir Kurzentschlossenen nach Anmeldung auch noch am Veranstaltungstag den Einwahllink inkl. einer kleinen Einführung zu.



www.hfwu.de/sg-anmeldung

ZUKUNFT.GRÜNDEN!

Mit Zukunft.Gründen (ZuG) möchte die HfWU Gründergeist für Nachhaltige Entwicklung entfachen. Wir erkennen sozialen und ökologischen Handlungsbedarf, wir identifizieren ökonomische Potenziale und verwandeln kreative Ideen in Geschäftsmodelle: Wertschöpfung ohne Erschöpfung des Planeten. Wir arbeiten nach einem gemeinschaftsbasierten Plattformmodell: Wir denken vielfältig, neu und anders. Wir schaffen Freiraum für kreative Lösungen. Wir nehmen neue Impulse auf und packen Herausforderungen an. Wir sind gemeinsam stark und begegnen uns auf Augenhöhe. Wir sind zukunftsweisend, wandlungsfähig und wertschätzend.



www.hfwu.de/zug

EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

Ein Projekt des Programms „EXIST-Potenziale“,
unterstützt durch das Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie.